zugestellt durch Post.at

Ausgabe Nr. 31

Juli 2009

St. Marienkirchner Gemeindezeitung

Der Bürgermeister informiert über ...

Gemeinderatssitzung vom 9. Juli 2009

1. Kindergarten: Finanzierungsplan für die Einrichtung und Ausstattung des 4. Kindergartengruppenraumes

Zur Einrichtung und Ausstattung eines 4. Kindergartengruppenraumes wird entsprechend dem Finanzierungsvorschlag des Amtes der OÖ Landesregierung die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 25.000,00 beschlossen.

2. Kindergartenadaptierung: Darlehensvergabe

Das Darlehen für die Einrichtung der 4. Kindergartengruppe wurde öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat entschieden, das Darlehen bei der Volksbank Eferding aufzunehmen.

3. Anpassung der Kindergartenordnung

Die Öffnungszeiten im Kindergarten wurden wie folgt neu festgelegt:
Mo bis Do: 7:00 – 16:00 Uhr
Freitag 7:00 – 13:00 Uhr.
Für die Kinder, die auch nachmittags den Kindergarten besuchen, wird ein Mittagsbetrieb vorgesehen. Der Kindergarten ist für Kinder ab dem 30. Lebensmonat zugänglich. Der Elternbeitrag für den Besuch des Kindergartens entfällt, der Beitrag für die Busbegleitung ist beizubehalten.

4. Dienstpostenplan: Änderung

Es wird beschlossen, den Rahmen des Beschäftigungsausmaßes für die Reinigungskraft im Gemeindebereich von 70% auf 80% einer Vollbeschäftigung im Dienstpostenplan abzuändern.

5. Bauhof/Feuerwehrzeughaus – Ablauf des Immobilien-Leasingvertrages

Nach Ablauf des Leasingvertrages für das Bauhof/Feuerwehrzeughaus wird dieses Gebäude gekauft

6. Straßenrandpflege – Kostenanpassung

Die Angelegenheit wird von der Tagesordnung abgesetzt.

7. Parkplatz Kirchenplatz – Fertigstellung

Der Parkplatz für ca. 24 Stellplätze soll asphaltiert und die Gesamtfläche sowie die Zufahrt mit Leistensteinen eingefasst, die Parkflächen mit Leistensteinen angedeutet werden.

8. Vorgebrachter Wunsch auf Ausgemeindung des Engertswiesergutes

Der Eigentümer des Engertswiesergutes hat gegenüber dem Bürgermeister den Wunsch geäußert, dass die zum Engertswiesergut gehörenden Grundstücksflächen aus dem Gemeindegebiet von St. Marienkirchen an der Polsenz herausgenommen und dem Gemeindegebiet von Scharten eingegliedert werden sollen. Der Gemeinderat lehnt diese Gebietsänderung ab, da kein öffentliches Interesse dafür vorliegt.

9. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über Ereignisse und Projekte in der vergangenen Legislaturperiode.

Rückblick des Bürgermeisters

Sehr viel hat sich in den letzten 6 Jahren getan:

Beitritt zum Naturpark Obst Hügel Land

Seit 2005 ist unsere Gemeinde Teil des Naturparks.

Bau des Gemeindezentrums

Markterhebung

Renaturierung der Polsenz

Die Marktplatzgestaltung nähert sich dem Ende.

Die Fertigstellung des Mostkellers schreitet zügig voran.

Mietwohnungen wurden gebaut.

Straßenbau

Zahlreiche Gemeindestraßen, Güterwege und Siedlungsstraßen wurden errichtet bzw. fertiggestellt.

Kanal- und Wasserleitungsbau

Neben zahlreichen Kanal- und Wasserversorgungsanlagen wurde ein neuer Brunnen in Höllerberg, eine UV-Anlage für die Quelle der Ortswasserleitung und vieles mehr gebaut.

Gehsteige, Busbuchten, und Wartehäuschen sowie verschiedene Parkplätze wurden errichtet.

Beachvolleyballplatz

Unterstützung beim Bau der Sportplatztribüne

Abbruch der alten Volksschule, des Kreuzmairhauses und des Kreuzmairstadels

Während der fast abgelaufenen Funktionsperiode des Gemeinderates fanden insgesamt

- 36 Gemeinderatssitzungen
- 40 Gemeindevorstandssitzungen und
- 104 Ausschusssitzungen

statt.

Auch bei der Renovierung der Pfarrkirche und des Mostmuseums sowie beim Ankauf eines Kommandobuses der Freiwilligen Feuerwehr St. Marienkirchen leistete die Gemeinde ihren Beitrag.

10. Allfälliges

Der Bürgermeister verweist auf die schwieriger werdende Finanzsituation. Weiters dankt er allen Gemeinderäten, den Mitgliedern aller Fraktionen sowie den Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit!

In besonderer Weise dankt er allen Helfern, die in den letzten Tagen beim Hochwasser tatkräftig geholfen haben.

Ich wünsche allen
Samareinerinnen und Samareinern
einen schönen
und
erholsamen Urlaub
und einen wenn
möglich unwetterfreien Sommer!

Euer Bürgermeister

Ing. Josef Dopler
Bürgermeister

Ehrenamtliche Blumenpflege

Ein herzliches Dankeschön allen Frauen, die sich seit der Errichtung des Gemeindezentrums um die Blumenbeete davor gekümmert haben bzw. sich auch weiterhin darum kümmern.

Es sind bzw. waren dies: 2005 bis 2007 Frau Christine Manigatterer, die diese Arbeit noch neben ihrer Beschäftigung im Gemeindezentrum gewissenhaft erfüllte

2008 Gerlinde Ammer, Pauli Aschauer, Sieglinde Eisenhuber, Helga Fattinger, Erni Finzinger und Ingrid Schöberl.

Seit 2009 hat Frau Christine Ecker diese Aufgabe übernommen.

Ebenso gilt unser Dank auch den Frauen der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr St. Marienkirchen, die sich seit der Errichtung des Feuerwehrzeughauses bzw. Bauhofes in mustergültiger Weise um die Blumenanlagen vor dem Gebäude kümmern.

Danke!

Schwere Unwetter in Samarein und Umgebung

In den letzten Wochen kam es leider wiederholt zu schweren Unwettern und damit zu Überflutungen, Vermurungen, Straßensperren usw. in unserem Gemeindegebiet und den Nachbarorten.

Ein großes Dankeschön an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und alle anderen freiwilligen Helfer für die vielen, vielen geleisteten Arbeitsstunden!

Anträge zur Gewährung von Beihilfen an den Katastrophenfond des Landes OÖ liegen am Gemeindeamt auf und müssen binnen 30 Tagen - nach Bestätigung der Gemeinde - bei der Landesregierung eingelangt sein (wenn vorhanden, bitte Fotos beilegen)

Es wird in diesem Zusammenhang erneut darauf hingewiesen, keinerlei Ablagerungen (Gras- oder Strauchschnitt etc.) im Uferbereich von Bächen vorzunehmen bzw. in Rückstau- oder Überflutungsbereichen nichts zu lagern (Brenn- oder Bauholz etc.). Weiters ersuchen wir, wenn möglich im nächsten Jahr bei der Anlage von Maisfeldern auf besonders sensible Stellen Rücksicht zu nehmen.

Landtags- Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2009

Am **Sonntag, dem 27. September 2009** findet in Oberösterreich gleichzeitig die **Landtagswahl** sowie **die Gemeinderats- und Bürgermeister(innen)wahl statt.**

Die Gemeindewahlbehörde hat für die Wahl folgende Verfügung getroffen:

Wahlzeit: 7:00 bis 14:30 Uhr
Wahllokal: Gemeindezentrum St. Marienkirchen

Wahlsprengeleinteilung und Wahllokale:

Wahllokal 1: **Veranstaltungsbereich - großer Saal** (Eingang Nord)

Wahllokal 2: **Veranstaltungsbereich - kleiner Saal** (Eingang Nord)

Wahllokal 3: **Gemeindeamt - Mehrzweckraum** (Eingang Ost)

Jeder Wahlberechtigte erhält einige Tage vor der Wahl eine Wahlinformation über sein Wahllokal und die Wahlzeit.

Sollten Sie sich am Wahltag in einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde aufhalten oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, kann die Wahl **nur mit** einer **Wahlkarte erfolgen**. Die Wahlkarten werden voraussichtlich ab Anfang September ausgefolgt.

Volksbegehren „STOPP dem Postraub“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Zeitraumes, das ist **von Montag, 27. Juli 2009 bis** (einschließlich) **Montag, 3. August 2009** in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österr. Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (3. August 2009) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.
Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraumes am Marktgemeindeamt St. Marienkirchen an der Polsenz auf.
Eintragungen können zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 27. Juli 2009	08:00	bis	20:00	Uhr
Dienstag, 28. Juli 2009	08:00	bis	16:00	Uhr
Mittwoch, 29. Juli 2009	08:00	bis	16:00	Uhr
Donnerstag, 30. Juli 2009	08:00	bis	20:00	Uhr
Freitag, 31. Juli 2009	08:00	bis	16:00	Uhr
Samstag, 1. August 2009	08:15	bis	10:15	Uhr
Sonntag, 2. August 2009	08:15	bis	10:15	Uhr
Montag, 3. August 2009	08:00	bis	16:00	Uhr

Schulbeginnhilfe

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Anträge liegen in der Schule und im Gemeindeamt auf. Zum Downloaden unter: www.familienkarte.at/ Familienservice/Förderungen.

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf. Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

Frühschoppen

Am Sonntag, 6. September 2009 veranstaltet die Ortsstelle Eferding des Roten Kreuzes ihren schon traditionellen Frühschoppen. Um 9.30 Uhr laden die Mitarbeiter zum Festgottesdienst in die Stadtpfarrkirche Eferding. Anschließend gibt es einen Festzug zum Rotkreuzhaus. Dort wird kulinarisch einiges geboten. Nachmittags bieten die Sanitäter eine historische Rettungsvorführung.

Kostenlose Unfallversicherung bis zum Schulbeginn

Oberösterreichische Familien haben einen Schutzengel!

Jedes Kind ist ab Geburt bis zum Schuleintritt kostenlos unfallversichert, sobald es in die Familienkarte eingetragen ist.

Die Versicherungsprämie zahlt das Land OÖ.

Neu ist seit 1.1.2009 die Übernahme der Kosten für eine Begleitperson im Spital bis zu € 1.000,-.

Familienreferat des Landes OÖ
Bahnhofplatz 1
4020 Linz

familienkarte@ooe.gv.at
www.familienkarte.at

BUNDESGYMNASIUM UND BUNDESREAL GYMNASIUM FÜR BERUFSTÄTIGE

4020 LINZ, SPITTELWIESE 14.
TEL: 0732 - 77 26 37-33

Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!

Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im September!

Das Abendgymnasium startet im September mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 8 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzung sind österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. Tel. 0732-772637-33

Ehrenobfrau

Frau Marianne Edtmair wurde am 5. Juni 2009 im Rahmen der Trachtenschau des Bezirkes Eferding die Urkunde zur Ehrenobfrau der Goldhauben- und Kopftuchgruppe überreicht.

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe dankt ganz herzlich für die langjährige Mitarbeit!

Wahlergebnis Europawahl

Das Ergebnis der am 7. Juni 2009 durchgeführten Europawahl in St. Marienkirchen an der Polsenz:

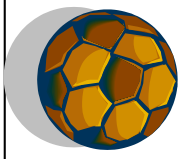
Wahlberechtigte: 1.810
Abgegebene Stimmen: 942
Wahlbeteiligung 52,04 %
davon gültig 907
ungültig 35

Sozialdemokratische Partei	168
Österreichische Volkspartei	324
Liste „Dr. Martin - für Demokratie, Kontr, Gerechtigk.“	162
Die Grünen - Die Grüne Alternative	66
Freiheitliche Partei Österreichs	146
Kommunistische Partei Österreichs	1
Junge Liberale Österreichs	1
BZÖ - Mag. Ewald Stadler	39

Meistertitel

Nach dem souveränen Sieg der Meisterschaft spielt die 1. Herren-Mannschaft erstmals in der Geschichte des Union Tennis Clubs St. Marienkirchen in der Bezirksklasse.

Ebenfalls sehr erfolgreich waren die Fußballer des ASV:



Sowohl die U14 Mannschaft als auch die Reserve holten sich den Meistertitel in den jeweiligen Klassen.

Änderung bei Reisepässen

Seit 15. Juni 2009 ist die Novelle des Passgesetzes in Kraft. Die wichtigsten Änderungen sind:

<u>Wegfall der Kindermiteintragung:</u>

→ neue Kindermiteintragungen sind nicht mehr möglich

→ bestehende Eintragungen behalten noch für 3 Jahre ihre Gültigkeit

<u>Jeder Reisepass erhält einen Chip:</u>

Verkehrsinformation

Im Zuge der Bauarbeiten im Bereich der Umfahrung Parzham kommt es auf der B 134 zu Verkehrsbehinderungen :

→ Leichte Verkehrsbehinderungen im Bereich Abzweigung Grieskirchner Straße ab (2 Fahrspuren mit 3m)

→ Sperre der Grieskirchner Straße im Kreuzungsbereich B 134 (Busse werden durchgeschleust)
PKW - örtliche Umleitung
LKW - Umleitung über Bad Schallerbach

→ Ampelregelung auf der B134 Wallerer Straße ab ca. Anfang August bis Ende des Jahres

Neues aus der Bücherei

Frau Mag. Christine Ferchhumer, engagierte Lehrerin und Büchereileiterin absolvierte kürzlich mit Erfolg den Ausbildungslehrgang für ehrenamtliche Bibliothekare.

Danke für den großartigen Einsatz für die Bücherei und herzliche Gratulation!

Information

Das Gemeindeamt ist am 3. September 2009 wegen Betriebsausflug geschlossen.

Wir bitten um Verständnis!

Ausschreibung zum Heimhilfelehrgang

Altenbetreuungsschule OÖ,
Standort Gaspoltshofen

Beginn: Freitag, 11. September 2009
Abschluss: April 2010

BERUFSBILD HEIMHILFE

Die Heimhilfe unterstützt betreuungs- und hilfebedürftige Menschen aller Altersstufen bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens.
Unter Ausschöpfung der Möglichkeiten und Fähigkeiten des (der) Betreuungs- oder Hilfebedürftigen im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe werden jene erforderlichen Verrichtungen erbracht, die nicht den Pflegeberufen oder sonstigen Gesundheitsberufen vorbehalten sind. Die Heimhilfe ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Betreuungs- und Hilfebedürftigen, deren familiärem und sozialem Umfeld und anderen Betreuungspersonen. Sie erfolgt nach dem Grundsatz der ganzheitlichen Hilfestellung, basierend auf den Prinzipien **Erhaltung, Förderung, Stützung** und **Ergänzung** der Lebensaktivitäten zur Befriedigung der alltäglichen Lebensbedürfnisse.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Mindestalter: 18 Jahre
- Persönliche u. gesundheitliche Eignung (Ärztl. Attest)
- Vertrauenswürdigkeit (Eidesstattl. Erklärung)
- Beherrschung der deutschen Sprache
- Positives Aufnahmeverfahren

Grünschnitt und Gartenabfälle

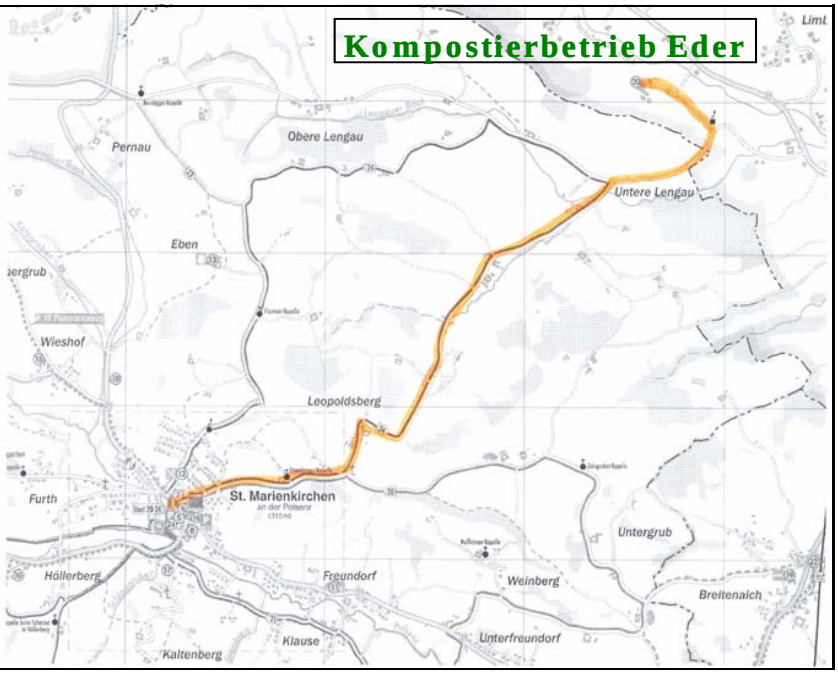
Da es immer wieder zu Nachfragen kommt, noch einmal die Informationen zum Thema Grünschnitt und Gartenabfälle.

Die Gartenabfälle können zum Betrieb Gerhard Eder in Untergallsbach17, Gemeinde Prambachkirchen gebracht werden.

Öffnungszeiten:

Mo—Fr: 7:00 bis 17:00 Uhr
Sa: 7:00 bis 12:00 Uhr

Die Entsorgung wird an die Anlieferer nicht weiterverrechnet.



Information des Bezirksabfallverbandes Eferding

BAV inform umwelt

unsere Umwelt Profis

KOSTENLOSE ABGABE VON SPERRMÜLL, ALTHOLZ, UND ALTEISEN

FÜR JEDEN BÜRGER DES BEZIRKES EFERDING IM ALTSTOFFSAMMELZENTRUM (ASZ) UND BEIM ÖKOTAINER

Den Sperrmüll los werden wenn er anfällt, nicht ein halbes Jahr später!

Alle Haushalte des Bezirkes Eferding, die an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen sind, können ihren Sperrmüll **in jedes Altstoffsammelzentrum und zu jedem Ökotainerstandort des Bezirkes Eferding bringen!**

Die Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) finden Sie unten im grauen Feld.

ANNAHMEKRITERIEN - TRENNUNG

Was beim Einkauf "fast nix" kostet, kommt bei der Entsorgung oft teuer!

Auf dem Holzweg Probesammlungen in einzelnen Gemeinden und in den Altstoffsammelzentren haben ergeben, dass die gesonderte Entsorgung von behandeltem (lackiert, gebeizt,...) Holz in geeigneten Verbrennungsanlagen Kosten spart.

Heavy Metal gehört zum Alten Eisen! Alteisen, Metalle, Buntmetalle erschweren und verteuern den Transport des Sperrmülls enorm. Getrennt entsorgt winken sogar Erlöse, die die Abfallkosten bremsen.

Die alte Schachtel hat was besseres verdient! Für Verpackungen, wie Kartonagen, Plastikbehälter, Getränkeflaschen, Folien, Dosen, usw. gibt es eigene Verwertungs- und Entsorgungswege die großteils schon beim Kauf der Produkte mitbezahlt wurden. Entsorgung beim Sperrmüll heißt:"Ein zweites Mal zahlen!" Genauere Informationen was zum Sperrmüll gehört erhalten Sie bei Ihrem Gemeindeamt. Was Sie im ASZ oder beim Ökotainer abgeben können, finden Sie im "TRENN-ABC".

DIE RICHTIGE TRENNUNG HILFT KOSTEN SPAREN UND SCHÜTZT DIE UMWELT!

KEIN RESTMÜLL IN SÄCKEN!!

Sollten Sie für Ihren Restmüll in der Restmülltonne keinen Platz mehr haben, besorgen Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindeamt einen Restmüllsack und geben ihn bei der Müllabfuhr mit!

Am günstigsten kommt der Müll, den wir vermeiden.

Vermeidung beginnt beim Einkauf!

DANKE!

IHR BAV und die GEMEINDEN!

ASZ Eferding:
Karl-Schachingerstraße 5
4070 Eferding

Öffnungszeiten:
Dienstag 08:00 bis 12:00+14:00 bis 19:00 Uhr (Gewerbe)
Mittwoch 14:00 bis 19:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr !

Kontakt:
07272 6633

VERHANDLUNGSSCHRIFT NR. 35

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz am Donnerstag, 14. Mai 2009, im Sitzungssaal der Gemeinde.
Beginn: 19:30 Uhr

Anwesend sind folgende Mitglieder des Gemeinderates:
Bürgermeister Ing. Josef Dopler, Vizebürgermeister Alfred Männer, Sieglinde Eisenhuber, Franz Baumgartner, Feischl Josef (EM), Ernestine Finzinger, Gerlinde Hintenaus (EM), Werner Kapeller, Mag. Gerhard Hummer, Franz Greinöcker, Ing. Gerhard Angster, Alfred Wahlmüller, Erich Pilsner, Harald Reiter (EM), Sabine Rathmayr, Andreas Hackl (EM), Dr. Michaela Petz, Herbert Brandscheid, Friedrich Schultes jun. (EM), Ing. Harald Hollnsteiner, Jutta Pöll (EM), Ing. Siegfried Dobler (EM), Sieglinde Perfahl, Christoph Schieber

Entschuldigt ferngeblieben:
Josef Hummer, ÖVP; Werner Hellmayr, ÖVP; Robert Binder, SPÖ; Christian Scharinger, SPÖ; Friedrich Mayr, SPÖ; Annemarie Geiselmayr, SPÖ; Josef Scharinger, SPÖ; Albert Rathmayr, SPÖ; Norbert Leopoldsberger, SPÖ, Sabine Petrovitsch, SPÖ; Christine Finzinger, SPÖ; Andreas Hospodar, SPÖ.

Nach § 66 (2) der Oö. Gemeindeordnung 1990 ist Amtsleiter Josef Baumgartner anwesend. Der Amtsleiter ist zugleich Schriftführer.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen und kundgemacht wurde, die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist, da die erforderliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates anwesend ist.

Weiters verweist er darauf, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 12. März 2009 den Fraktionen zugegangen ist, zur Einsicht aufliegt und dagegen noch bis zum Ende der Sitzung Einwendungen eingebracht werden können.

Der Bürgermeister beantragt, noch in der heutigen Sitzung folgende Angelegenheit dringlich zu behandeln:

Bestellung einer Kassenführerstellvertreterin/eines Kassenführerstellvertreters

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Die SPÖ-Fraktion beantragt, noch in der heutigen Sitzung folgende Angelegenheit dringlich zu behandeln:

Aufnahme eines Lehrlings im Gemeindeamt

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Die SPÖ-Fraktion beantragt, noch in der heutigen Sitzung folgende Angelegenheit dringlich zu behandeln:

Grundsatzbeschluss zur Errichtung von leistbaren Mietwohnungen in St. Marienkirchen/P. auf dem Areal unterhalb vom Friedhof.

Bürgermeister Ing. Dopler bemerkt, dass sich diese Angelegenheit mit dem TOP 4. deckt und dort behandelt werden soll.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Sodann wird folgende Tagesordnung abgehandelt:

1. Vergabe Asphaltierungsarbeiten 2009

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass 7 Unternehmen zur Anbotlegung eingeladen wurden.

Die Anbotseröffnung am 8 5.2009 im Gemeindeamt ergab folgendes Ergebnis:

Swietelsky BaugmbH: AC 16/t 70,60, für 500 t: 35.300, AB11-LK3: 97,80, für 150 t: 14.670, Baustelle. 1.120

Alpine BaugmbH: AC 16/t 69,50, für 500 t: 34.750, AB11-LK3: 98,40, für 150 t: 14.760, Baustelle. 1.000

Streicher GmbH &CoKG: AC 16/t 72,90, für 500 t: 36.450, AB11-LK3: 99,70, für 150 t: 14.955, Baustelle. 1.305

Held & Francke BaugmbH: AC 16/t 67,80, für 500 t: 33.900, AB11-LK3: 92,20, für 150 t: 13.830, Baustelle. 1.120

Lang u. Menhofer: AC 16/t 69,46, für 500 t: 34.730, AB11-LK3: 93,65, für 150 t: 14.047,50, Baustelle. 1.073,93

Leyer + Graf BaugmbH: AC 16/t 68,40, für 500 t: 34.200, AB11-LK3: 94,10, für 150 t: 14.115, Baustelle. 1.015

Terrag-Asdag: AC 16/t 71,26, für 500 t: 35.630, AB11-LK3: 98,27, für 150 t: 14.740,50, Baustelle. 1.142,62

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass er mit den angebotenen Preisen nicht zufrieden ist; er hat mit dem Bestbieter nach der Anbotlegung noch verhandelt und einen Nachlass von € 3,00/t erreicht.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Fa. Held & Francke BaugmbH mit den Asphaltierungsarbeiten 2009 zu beauftragen, sollte die Güterwegmeisterei

über günstigere Preise verfügen, soll auch über die Güterwegmeisterei Asphaltierungen durchgeführt werden.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

2. Sanierung Güterwege – Gemeindebeitrag

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass 2009 eine Teilstrecke des Güterweges Valtau I generalsaniert werden soll. Die Kosten für diese Sanierung werden auf € 100.000,00 geschätzt, die Gemeinde hätte dazu ein Beitrag von € 32.000,00 zu leisten.

Der Güterweg Holzwiesen soll erst nach dem Kanalbau saniert werden, da Teile der Kanaltrasse auf dem Güterweg zu liegen kommen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, das vom WEV vorgesehene Teilstück des Güterweges Valtau I sanieren zu lassen und dazu einen Gemeindebeitrag von € 32.000,00 zu leisten.

Herr Brandscheid fragt, ob die Breite des Güterweges gleich bleibt.

Bürgermeister Ing. Dopler teilt mit, dass der Güterweg auf einen Mindestbreite von 3,4 m ausgebaut wird, in den Kurvenbereichen entsprechend breiter.

Herr Männer fragt, ob dazu eine Grundeinlöse erforderlich ist.

Bürgermeister teilt mit, dass neben der Fahrbahn ausreichend öffentliches Gut zur Verfügung steht.

Der Antrag des Bürgermeisters wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

3. Finanzierungsplan Mostkeller

Finanzierungsplan Ortsgestaltung Ost

Finanzierungsplan Fußballplatztribüne

Finanzierungsplan Straßenbauprogramm

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, nachstehenden Finanzierungsplan für das Projekt „Mostkeller“ zu beschließen:

Zeitraum 2009: Finanzierungsmittel: Landeszuschuss Naturschutz: € 30.000,-,Landeszuschuss Dorfentwicklung: € 30.000,- Eigenleistungen: € 53.000,-,: Anteilsbeitr. Ord. Haushalt: € 20.000,-, Summe: € 133.000,-.

Zeitraum 2010: Finanzierungsmittel: Bedarfzuweisung: € 40.000,- Landeszuschuss Naturschutz: € 30.000,-,Landeszuschuss Dorfentwicklung: € 40.000,- Eigenleistungen: € 10.000,-,: Anteilsbeitr. Ord. Haushalt: € 30.000,-, Summe: € 150.000,-.

Zeitraum 2011: Finanzierungsmittel: Bedarfzuweisung: € 30.000,- Anteilsbeit. Ord. Haushalt: € 30.000,-, Summe: € 60.000,-.

Zeitraum 2012: Finanzierungsmittel: Bedarfzuweisung: € 30.000,- Anteilsbeitr. Ord. Haushalt: € 20.000,-, Summe: € 50.000,-.

Gesamt: Finanzierungsmittel: Bedarfzuweisung: € 100.000,- Landeszuschuss Naturschutz: € 60.000,-,Landeszuschuss Dorfentwicklung: € 70.000,- Eigenleistungen: € 63.000,-,: Anteilsbeitr. Ord. Haushalt: € 100.000,-, Summe: € 393.000,-.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler teilt mit, dass die Estrichverlegung durch ein von Herrn Schieber organisiertes Berufsschulprojekt erfolgen wird. Weitere Eigenleistungen werden von Herrn Erdpresser Hubert im Bereich der Sanitärinstallation erbracht. Er dankt für dieses Engagement.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, nachstehenden Finanzierungsplan für das Projekt „Ortsgestaltung Ost“ zu beschließen:

Zeitraum 2010: Finanzierungsmittel: Landeszuschuss Verkehrsabteilung: € 10.000,-, Landeszuschuss Dorfentwicklung: € 10.000,-, Eigenleistungen: € 10.000,-, Anteilsbeitr. Ord. Haushalt: € 15.000,-, Summe: € 45.000,-.

Zeitraum 2011: Finanzierungsmittel: Bedarfzuweisung: € 30.000,- Anteilsbeitr. Ord. Haushalt: € 13.000,-, Summe: € 43.000,-.

Zeitraum 2012: Finanzierungsmittel: Bedarfzuweisung: € 30.000,-, Summe: € 30.000,-.

Gesamt: Finanzierungsmittel: Bedarfzuweisung: € 60.000,- Landeszuschuss Verkehrsabteilung: € 10.000,-,Landeszuschuss Dorfentwicklung: € 10.000,- Eigenleistungen: € 10.000,-,: Anteilsbeitr. Ord. Haushalt:€ 28.000,-Summe: € 118.000,-.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass der Fußballtribünenbau zu niedrig geschätzt wurde und daher eine Aufstockung der Finanzmittel notwendig war.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, nachstehende Änderung des Finanzierungsplanes für das Projekt „Fußballplatztribüne“ zu beschließen:

Finanzierungsplan alt: Anteilsbeitr. Ord. Haushalt: € 23.000,-, ASVÖ € 9.000,-, OÖFBV: € 18.000,-, ASV St. Marienk.: € 45.000,-, Landeszuschuss Sportreferat: € 45.000,-, Bedarfzuweisung: € 45.000,-, Summe: € 185.000,-.

Veränderung: Anteilsbeitr. Ord. Haushalt: + € 9.000,-, OÖFBV: + € 7.000,-, ASV St. Marienk.: + € 7.000,-, Landeszuschuss Sportreferat: + € 20.000,-, Bedarfzuweisung: + € 20.000,-, Summe: + € 63.000,-.

Finanzierungsplan neu: Anteilsbeitr. Ord. Haushalt: € 32.000,-, ASVÖ € 9.000,-, OÖFBV: € 25.000,-, ASV St. Marienk.: € 52.000,-, Landeszuschuss Sportreferat: € 65.000,-, Bedarfzuweisung: € 65.000,-, Summe: € 248.000,-

Herr Pilsner fragt, ob der Finanzierungsplan für die Fußballplatztribüne mit Herrn Strasser abgeklärt ist.

Bürgermeister Ing. Dopler antwortet, dass der Finanzierungsplan mit ASV-Obmann Hackinger und Herrn Tossmann abgeklärt wurde; bei diesem Sportstättengespräch hat der Chef des Landessportbüros Hartl festgestellt, dass eigentlich vom ASV für dieses Vorhaben mehr zu tragen wäre.

Herr Pilsner dankt Herrn Tossmann für seinen Einsatz. Er bemerkt, dass Obmann Hackinger Bedenken hat, da er als Obmann finanziell für den Verein haftet; es soll geprüft werden, ob der Obmann aus dieser Haftung herauskommen könnte.

Bürgermeister Ing. Dopler antwortet, dass das Vereinsgesetz eine Haftung der Funktionäre vorsieht; dies gilt generell und Sonderlösungen wären gegenüber anderen Vereinen und deren Funktionären nicht fair.

Herr Männer hält fest, dass beim Sportstättengespräch die Finanzierung der Tribüne im Einvernehmen mit den Funktionären des ASV festgelegt wurde, daher hat der Verein auch dazu zu stehen.

Herr Pilsner bemerkt, dass die Tribüne Eigentum der Gemeinde ist.

Bürgermeister Ing. Dopler stimmt dem zu, stellt jedoch fest, dass dies im Vorfeld eindeutig festgelegt wurde. Die Gemeinde ist bemüht, Finanzmittel aufzubringen, Bauherr ist der ASV, ansonsten wäre die gesamte Bauabwicklung anders verlaufen.

Herr Pilsner äußert, dass der Obmann haftet, wenn zugesagte Mittel des ASVÖ nicht ausbezahlt werden, und diese dann bei der Ausfinanzierung fehlen, obwohl die Anlage Eigentum der Gemeinde ist.

Bürgermeister Ing. Dopler bemerkt, dass auch der Musikverein sehr hohe Eigenleistungen für das Musikheim geleistet hat und auch nicht Eigentümer dieser Räume ist. Er merkt an, dass die Gemeinde bei der Fußballtribüne auch im Außenbereich viele Leistungen übernommen hat.

Auf Anfrage von Herrn Ing. Angster teilt der Bürgermeister mit, dass bisher ca. € 187.000,00 verbaut sind, die weiteren € 61.000,00 sind für den Endausbau vorgesehen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, nachstehenden Finanzierungsplan für das <u>Straßenbauprogramm 2006 – 2010</u> zu beschließen:

Zeitraum 2006: Finanzierungsmittel: Landeszuschuss: € 26.250,-, Verkehrsflächenbeitrag: € 11.600,-, Anteilsbeitr. Ord. Haushalt: € 67.150,-, Summe: € 105.000,-.

Zeitraum 2007: Finanzierungsmittel: Landeszuschuss: € 46.250,-, Bedarfszuweisung: € 60.000,- Verkehrsflächenbeitrag: € 13.000,-,: Anteilsbeitr. Ord. Haushalt: € 65.750,-, Summe: € 185.000,-.

Zeitraum 2008: Finanzierungsmittel: Landeszuschuss: € 41.250,-, Bedarfszuweisung: € 30.000,-, Anteilsbeitr. Ord. Haushalt: € 40.000,-, Summe: € 111.250,-.

Zeitraum 2009: Finanzierungsmittel: Landeszuschuss: € 64.000,-, Bedarfszuweisung: € 80.000,- Verkehrsflächenbeitrag: € 8.000,- Anteilsbeitr. Ord. Haushalt: € 33.750,-, Summe: € 185.750,-.

Zeitraum 2010: Finanzierungsmittel: Landeszuschuss: € 50.000,-, Bedarfszuweisung: € 25.000,- Anteilsbeitr. Ord. Haushalt: € 42.000,-, Summe: € 117.000,-.

Gesamt: Finanzierungsmittel: Landeszuschuss: € 227.750,-, Bedarfszuweisung: € 195.000,- Verkehrsflächenbeitrag: € 32.600,-,: Anteilsbeitr. Ord. Haushalt: € 248.650,-, Summe: € 704.000,-.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

<u>4. Weitere Vorgangsweise für den Wohnbau in St. Marienkirchen</u>

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass in St. Marienkirchen Mietwohnungen errichtet werden sollen, dazu wurden Gespräche mit GWB und LAWOG geführt. Diese sehen sich nach genauerer Prüfung nicht in der Lage, den für die Westseite des Marktplatzes vorgesehenen Mietwohn- und Geschäftsbau zu realisieren. Ein Mietwohnhaus auf dem Baugebiet südlich des Friedhofs erscheint beiden Bauträgern finanzierbar. Wenn sich der Gemeinde einig ist, ist laut Herrn Prammer ein Baubeginn 2010 denkbar; wobei an 2 Mietwohnhäuser mit einer gemeinsamen Heizanlage gedacht ist. Herr Gaisböck wäre bereit, den Baugrund dazu zu einem Preis von € 45,00/m² zu verkaufen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, einem Mietwohnhausbau südlich des Friedhofs den Vorrang zu geben und mit der Realisierung die LAWOG zu beauftragen.

Herr Pilsner bemerkt, dass auch er Gespräche mit Wohnbauträgern geführt hat; das Problem beim Projekt im Ortskern sind die vorgesehenen Büro- bzw. Geschäftsräume, da die Bauträger damit keine guten Erfahrungen gemacht haben. Er bemerkt, dass es wichtig sei, die Gemeinde bereits bei der Planung von Mietwohnhäusern einzubinden, um eine entsprechende Gestaltung sicher zu stellen. Er schlägt vor, dass sich der zuständige Ausschuss weiter mit dem Projekt im Ortskern befasst, hinsichtlich der Geschäftslokale müsste sich auch die Gemeinde einbringen. Das Projekt sollte, trotz des Mietwohnhausbaues südlich des Friedhofs, weiter verfolgt werden.

Herr Männer stellt fest, dass das Projekt der Real-Treuhand durch deren Forderung eines Gemeindebeitrages von € 120.000,00

gefallen sei.

Herr Pilsner bemerkt, dass der vorgesehene Gemeindebeitrag zu hoch sei, Nahversorgung jedoch seitens der Gemeinde Leistungen erfordert.

Bürgermeister Ing. Dopler bringt vor, dass eine Belebung des Marktplatzes wichtig ist; der für das Real-Treuhand-Projekt vorgesehene Platz stellt eine Option für die Zukunft dar. Sowohl die GWB als auch die LAWOG haben mit gemischtgenutzten Mietgebäuden (Wohnungen und Büro-, bzw. Geschäftsräumlichkeiten) schlechte Erfahrungen gemacht und damit Abgänge erwirtschaftet.

Herr Brandscheid fragt, wie viele Wohnungen vorgesehen seien.

Bürgermeister Ing. Dopler teilt mit, dass dies noch nicht fixiert ist, er rechne jedoch mit 18 – 20 Wohnungen, wobei die Nachfrage nach kleineren Wohnungen groß sei.

Bürgermeister Ing. Dopler schlägt vor, gemeinsam bei Herrn Landesrat Kepplinger vorzusprechen und das Wohnungskontingent abzuklären.

Alle stimmen für den Antrag des Herrn Bürgermeister, nur Herr Hollnsteiner enthält sich der Stimme. Damit ist der Antrag mit erforderlicher Mehrheit angenommen.

5. Auflassung von öffentlichem Gut der Gemeinde – Einleitung der Verfahren

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass der Großteil des öffentlichen Gutes der Gemeinde wurde vom Bauausschuss in mehreren Sitzungen an Ort und Stelle überprüft, dabei wurde festgestellt, dass einige davon offensichtlich bereits seit Jahrzehnten nicht mehr als Verkehrsfläche genutzt werden und daher für den Gemeinverkehr entbehrlich geworden sind. Teilweise wurde auch festgestellt, dass die Trasse von Verkehrsflächen in der Natur deutlich vom Mappenstand abweichen. Gemäß § 13 Abs. 7 OÖ Straßengesetz sind als öffentliches Gut aufgelassene Grundstücke den Eigentümern angrenzender Grundstücke zum Erwerb anzubieten, sofern sie nicht für andere im öffentlichen Interesse gelegene Vorhaben benötigt werden. Dies könnte auch über einen Grundtausch erfolgen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, das Verfahren zur Auflassung des öffentlichen Gutes der Gemeinde auf einem ca. 350 m langen Teilstück des Grundstückes Nr. 828 KG Lengau beginnend bei der Westerbergstraße in Richtung Lengau 42 (Greiner) einzuleiten, da eine Verkehrsfläche nicht mehr ersichtlich ist und diese offenbar wegen mangelnder Verkehrsbedeutung für den Gemeingebrauch entbehrlich geworden ist. Die aufzulassende Fläche könnte gegen andere Grundstücksflächen eingetauscht werden.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, das Verfahren zur Auflassung des öffentlichen Gutes der Gemeinde auf einem ca. 350 m langen Teilstück des Grundstückes Nr. 828 KG Lengau beginnend bei der Westerbergstraße in Richtung Lengau 42 (Greiner) einzuleiten, da eine Verkehrsfläche nicht mehr ersichtlich ist und diese offenbar wegen mangelnder Verkehrsbedeutung für den Gemeingebrauch entbehrlich geworden ist. Die aufzulassende Fläche könnte gegen andere Grundstücksflächen eingetauscht werden.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Alter Weg von Pernauer zu Breitenbinder

Weg in Pernau von Daxberger Straße Richtung Katzgraben

Weg von Güterweg Kirchholz zum Katzgraben

Weg Höllerberg Richtung Holzwiesen

Verkehrsfläche parallel zum Güterweg Fürneredt bei der Zufahrt Hindlaigner

Isoliertes Wegstück zwischen Doppl und Karling

Verlegung:

Verkehrsfläche Baurmörtel – Sturm

Verkehrsfläche Baurögger – Voglsang

Verkehrsfläche von Silber zum Eckmayr – bereits behandelt

Verkehrsfläche von Floimair zum Griener

6. Glasfaseranschluss für Gemeinde

OÖ Gemeinden beabsichtigten die Installierung zentraler Server (z.B. Bezirksserver). Um mittelfristig eine kostengünstige Lösung zu erreichen, soll für die OÖ Gemeinden als Infrastruktur für einen Zentralserver eine Glasfaservernetzung geschaffen werden. Der Kostenbeitrag jeder Gemeinde beträgt € 15.000,00 inkl. MWSt. Die lfd. Kosten erhöhen sich von € 166,56 auf € 201,60 monatlich. Die Verträge mit Telekom Austria und BBI dazu sind zu beschließen. Durch die Vernetzung sollen künftig Kosten eingespart werden.

7. Brunnen am Kirchenplatz

In der Planung des Oberen Marktplatzes ist ein Brunnen zwischen Gemeindezentrum und Pfarrkirche vorgesehen. Dazu wurde von der Fa. West-Asphalt ein Entwurf gemacht, die Realisierung wurde mit € 14.990,54 zuzügl. MWSt. angeboten.

8. Allfälliges

Für Frau Andrea Kroiss, die dzt. auf Karenzurlaub ist, soll eine Kassenführerstellvertreterin/ein Kassenführerstellvertreter bestellt werden.

Zur Tagesordnung wird nichts mehr vorgebracht.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 22:05 Uhr die Sitzung.

Ferienprogramm 2009

Familienbund St. Marienkirchen/P.

Montag 20. Juli
bis Freitag 24. Juli

09:15 Uhr

KINDERSCHWIMMKURS im Freibad. Für alle Teilnehmer besteht die Möglichkeit, ein dem Alter entsprechendes Schwimmabzeichen zu erwerben. Preis: € 30,
für das zweite Kind u. f. Kurswiederholer: € 25,
für jedes weitere Kind: € 22;
für FB-Mitglieder jeweils um € 5 billiger.
Der Schwimmkurs findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldung: Tel.: 47018 oder 47774

Dienstag 21. Juli

09:00 bis 11:30 Uhr oder 14:00 bis 16:30 Uhr

KINDERMALKURS mit Gabriele Radler für Kinder von 8 bis 15 Jahre im Mehrzweckraum d. Gemeinde; max. 10 Teilnehmer pro Kurs
Malbekleidung u. evtl. Pinsel mitnehmen; im Preis sind alle Farben und Malmaterialien u. 2 Spannrahmen includiert; Kosten: € 25.

Anmeldung: 0699/81593387 od. g.enzelsberger@ef1.at

Donnerst. 23. Juli
oder 6. Aug.

09:00 bis 16:00 Uhr

DIE SUCHE NACH DEM GOLDENEN ZAUBERAPFEL

Der goldene Zauberapfel wird von einem bösen Zauberer an einen geheimen Ort versteckt. Dieser Apfel verleiht ihm große Macht. Ihr müsst den Apfel aus den Händen des bösen Zauberers befreien.

Treffpunkt: 23.7.: Fam. Steiner, Roitham 2, Scharten
6.8.: Obstlehrgarten St. Marienkirchen, Furth 31

Kosten: € 5 (incl. Verpflegung); Anmeldung: Tel.: 47112-25

Samstag 25. Juli
Sonntag 26. Juli

10:00 bis 22:00 Uhr

BEACHVOLLEYBALL TROPHY auf 3 Beachcourts
ab 15 Jahre; € 30,- pro Team = 4 Spieler + 1 Ersatz, mind. eine Frau

Ersatztermin: 8. u. 9. Aug. *Anmeldung: beachvolleyball@samarein.com*

Am Samstag spielt v. 18:00-22:00 Uhr die Band Kaleidoscope.

Samstag 1. Aug.

14:00 bis 17:00 Uhr

FEUERWEHR: Kinder besuchen die Feuerwehr.

Anmeldung: Tel.: 45324 od. 0676/9356734

Samstag 8. Aug.

09:00 bis 11:00 Uhr oder 15:00 bis 17:00 Uhr

BEWEGUNG UND SPIEL MIT DEM PFERD

für Kinder von 5 bis 7 Jahre, max. 8 pro Termin
putzen, spielen, kuscheln, kennen lernen, ...
Unkostenbeitrag: € 5; Anmeldung: Tel.: 0676/6372727

Mittwoch 12. Aug.

10:00 bis 11:30 Uhr

(VOR-)LESEN-SPIELEN-BASTELN, ein Vormittag in der Bücherei für Kinder v. 4 bis 8 Jahre;

Anm. in der Bücherei od. 47112-29 od 47189

Freitag 14. Aug.

08:00 bis 18:00 Uhr

FAMILIENAUSFLUG – BAYERNPARK

Busfahrt, Eintritt, kleine Jause: Kinder u. Erwachsene: € 24

Anmeldung: in der RAIBA St. Marienkirchen

Samstag 25. Aug.

14:00 Uhr

SCHWIMMEN mit Olympiateilnehmerin Vera Lischka im Freibad St. Marienkirchen

bei Schlechtwetter: 22. Aug.

Dienstag 18. Aug

09:00 bis 16:00 Uhr

BUNT GEMISCHT VON KOPF BIS FUß, mit seinen Stock werken bietet d. Wald wertvolle Lebensräume f. Tiere u. Pflanzen. Die Kinder erkunden, wie man mit Flechten auf Baumstämmen die Luftgüte messen kann od. warum die Moosschicht so wichtig ist u. lernen den Wald mit allen Sinnen begreifen.
Treffpunkt: Firlingerhof, Rexham 27, Scharten

Kosten: € 5 (incl. Verpflegung); Anmeldung: Tel.: 47112-25

Samstag 22. Aug. 16:00 Uhr

16:00 Uhr

GEFÜHRTE WANDERUNG:

Bauernkreuz – Sommersberg - Untergrub- Steinleithen – retour

Abschluss mit Knacker grillen beim Weidenhaus bei der Polsenz.

Treffpunkt: Vorplatz des Gemeindezentrums

Samstag 5. Sept. 13:30 Uhr

13:30 Uhr

GRAND PRIX for KIDS: Komm mit deinem ferngesteuerten Auto auf die Jugendspielanlage. . Du kannst auf einem vorbereite ten Rundkurs deine Schnelligkeit u. Geschicklichkeit mit deinem Auto testen. *nur bei Schönwetter*

Sonntag 13.Sept.

ab 10:00 Uhr

KINDERFEST – 20 JAHRE FAMILIENBUND

beim Obstlehrgarten in Furth mit Frühschoppen, Kinderbetreuung, große Hüpfburg, Ferienpass-Abschlussveranstaltung, tolle Preise Luftballonstart, ...

Der Ferienpass beinhaltet einen Gutschein von der Bücherei für die kostenlose Entlehnung eines Spieles.

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

Oberösterreich ist praktisch jährlich von Hochwässern und Überflutungen betroffen.

Wetterkapriolen nehmen zu und bringen eine Änderung der Gefahrenlage!

Der OÖ Zivilschutzverband rät deshalb dringend zur Vorsorge – dh. die Hochwassersicherheit des Eigenheimes zu überprüfen

Wodurch ist das eigene Heim gefährdet?

- → Anhaltende Regenfälle
- → Starke Schneeschmelze
- → Verklausungen
- → Grundwasserhochstände
- → Übertritte aus benachbarten Bächen, Flüssen oder Teichen

Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen für das Haus

- → Sandsäcke
- → Dammbalkensysteme
- → Wasserdichte Fenster und Türen
- → Rückstauklappen gegen Kanalisationswasser

Besonders heikel im Hochwasserfall sind Elektroinstallationen und Heizungsanlagen!

Letzte Vorbereitungen, ehe das Wasser kommt

- → Radio einschalten, Sirenen und ev. Lautsprecherdurchsagen beachten
- → Schutz- bzw. Abdichtungsmaßnahmen überprüfen
- → Ev. Fahrzeuge zu einem höhergelegenen Abstellplatz bringen
- → Gegenstände, die nicht nass werden dürfen, in höher gelegene Räume bringen

Sorgen sie vor, denn: „Nach dem Hochwasser ist vor dem Hochwasser“

Vorkindergarten – Kleinkindgruppe

2-Tages-Gruppe: Montag und Mittwoch, 7.30 bis 12.30 Uhr

1-Tages Gruppe: Montag oder Mittwoch, 7.30 bis 12.30 Uhr

Müttertreff .im Kindergarten St. Marienkirchen

Termine: Montag, 14. Sept., 12. Okt., 23. Nov., 21. Dez. von 15.00 bis 17.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wirrle. warrle für Kinder von 1 – 2 Jahren

Termin: Dienstag, 22. September von 09.00 bis 10.30 Uhr, jew. Dienstag, 6 mal

Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

Eltern-Kind-Gruppe Wirbelwind für Kinder ab 2 Jahre

Termin: Donnerstag, 24. September von 09.00 bis 10.30 Uhr, jeweils Don, 6 mal

Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

Mutter-Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 5 Jahren

Termin: Montag, 12. Oktober von 15.45 bis 16.45 Uhr, jeweils Montag, 8 mal

Ort: Turnsaal VS St. Marienkirchen

Bewegungsstunde für 6 – 9 jährige Kinder

Termin: Montag, 12. Oktober von 17.00 bis 18.00 Uhr, jeweils Montag, 8 mal

Ort: Turnsaal VS St. Marienkirchen

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

Anfänger: Montag, 5. Oktober, 19.45 bis 20.45 Uhr, jew. Mo, 10 mal

Fortgeschrittene: Montag, 5. Oktober, 18.40 bis 19.40 Uhr, jew. Mo,10 mal

Ort: Turnsaal VS St. Marienkirchen

Angebote im Familienbundzentrum Eferding

Schwangerschaftsgymnastik für Frauen ab der 25 SSW bis zur Geburt

Termin: Mittwoch, 30. September von 18.00 bis 19.15 Uhr, jeweils Mittwoch, 5 mal

Vorbereitungskurs für werdende Eltern – Eltern werden -Eltern sein

Termin: Donnerstag, 10. September, 19.00 - 21.00 Uhr, jeweils Donnerstag, 6 mal

Babymassage – geeignet für Babys von 0 – 8 Monaten

Termin: Donnerstag, 17. September, 15.00 – 17.00 Uhr, 4 mal

Bauchtanz für Frauen mit und ohne Bauch - Der orientalische Tanz ist getanzte Frauengeschichte. Mit seiner Vielfalt an sanften, geschmeidigen, aber auch zackigen Bewegungen ist er ein wunderbarer Ausdruckstanz, der in jeder Frau verwurzelt ist. Durch Bauchtanz verbessert sich die körperliche Fitness, die Haltung, die Atmung, die Figur strafft sich.

Termin: Mittwoch, 7. Oktober bis 2. Dezember, jeweils Mittwoch, 9 mal

Anmeldungen und Infos unter Tel. 07272/5703

e-mail: fbz.eferding@ooe.familienbund.at

MUSI - NJUS

Der Monat Juni war vor allem für die jugendlichen Mitglieder der Musikkapelle ein sehr aktiver und zugleich erfolgreicher Monat. So präsentierten sie am 10.6. ein tolles Konzert im Veranstaltungssaal. Nach der Einleitung durch die Minis, die unter anderem mit einem beachtenswerten Beatles-Medley ihr erworbenes Können unter Beweis stellten (unter der Leitung der Neo-Kapellmeisterinnen Lisa Kaltenböck und Kerstin Sturmbauer) trug anschließend die JUSA-MUSI eine Reihe von bekannten Melodien aus Walt-Disney Zeichentrickfilmen unter der Leitung von Christian Maier vor. Die musikalische Qualität des Vortrages war beeindruckend und ließ erahnen, welch bedeutenden Beitrag die Jugend im Klangkörper der Marktmusikkapelle nunmehr schon leistet.

Silvia Reiter und Bianca Rieger beschrieben den zahlreich erschienenen Zuhörern die Inhalte der Spielfilme. Viele weitere Fotos sind im Internet unter www.samarein.com zu sehen.

Die Minis mit ihren beiden Kapellmeisterinnen ganz links

Einige Talente mit besonders ausgezeichneten Ergebnissen bei Musikwettbewerben bzw. Leistungsprüfungen befinden sich in ihren Reihen.

Die JUSA-MUSI mit ihrem Leiter.

Am 28. Juni errangen die jungen MusikerInnen gemeinsam mit den älteren Semestern beim Marschwettbewerb in Hartkirchen unter der Stabführung von Marc Manigatterer als Lohn für die abgehaltenen Marschproben die Bewertung „Sehr guter Erfolg“. Den Anrainern rund um den Kirchenplatz danken wir für das Verständnis, wenn so manch wohlverdienter Feierabend durch unser Getrommle und Geblase gestört wurde. Fotos zur Wertung auf o.a. Internetadresse

Bericht der Feuerwehr St. Marienkirchen:
Wieder hat sich viel in der letzten Zeit getan.

Im Mai und Juni stehen zwei große kirchliche Ausrückungen am Programm. So war am 9. Mai die Feier zum hl. Florian bei dem 68 Kameraden teilnahmen und am 11. Juni Fronleichnam. 36 Kameraden nahmen an der Messe und am Umzug teil.

Immer wieder werden wir zum Fahrbahnreinigen gerufen. Die am Tankwagen montierten Wasserdüsen leisten dabei wertvolle Dienste. Meistens werden diese Arbeiten von Schallaböck Hubert und Ecker Herbert erledigt.

Auch der Lotsendienst wird immer öfter benötigt! Beim 24-Stunden-Radmarathon am 21. Juni sicherten wir einen ganzen Tag lang die Kreuzung bei der Tischlerei Aichinger und gewährten somit einen reibungslosen Ablauf des Bewerbes. Bei der Oldtimer-Ralley am 28. Juni waren wir mit 8 Mann präsent. Bei Erstkommunion, Floriani und Fronleichnam sorgten wir ebenfalls für Sicherheit auf den Samareiner Straßen. Unser Lotsenkommandant BI Baumgartner Jürgen schafft es immer wieder einige Kameraden dafür zu aktivieren.

Am Bewerbsplatz im Marienfeld wurde noch eine Rinne zur Wasserableitung verlegt damit beim kommenden Nassbewerb am 12 September niemand nasse Füße bekommt.

Am 22. Mai hielten wir eine große Alarmübung ab, bei der ein Brand beim Landwirtschaftlichen Objekt vom Starzinger Manfred angenommen wurde. Da wir hunderte Meter Schlauchleitungen mit mehreren Pumpen verlegen mussten, setzten wir noch zusätzlich die Feuerwehren Finklham, Gallsbach Dachsberg, St. Thomas, Wallern und Bad Schallerbach ein. So konnte gemeinsam die wichtige Zusammenarbeit geübt werden.

Das Rote Kreuz wurde ebenfalls angefordert, das die perfekt geschminkten Verletzten versorgte. Massiver Einsatz der Feuerwehrkräfte unter dem Kommando von Weiringer Patrick und Zauner Josef.

Die nächste Übung war beim Haslinger Erdbau. Dort konnten wir unsere technischen Bergegeräte wir Hebekissen und Seilwinde ausgiebig testen. Wir befreiten eine Puppe, die unter dem Bagger eingeklemmt war und schafften es auch, diese Baumaschine mit mehreren Umlenkrollen und Seilwinden wegzuziehen. Der Feuerwehr wird so schnell nichts zu schwer! Als Einsatzleiter bestand Feischl Bernhard seine Feuerprobe.

Unwettereinsatz am 26. Mai:

Nach schweren Regenfällen wurden wir zu Pumparbeiten in die Polsenz gerufen. Von den angrenzenden Feldern sammelten sich enorme Wassermassen und überfluteten den Keller der Familie Manigatterer. Wir unterstützen tatkräftig die Aufräumarbeiten.

Berichte über die weiteren Unwettereinsätze folgen in der nächsten Ausgabe.

Bericht der Feuerwehr St. Marienkirchen—Fortsetzung

Unser Ehren-Oberbrandinspektor Kraxberger Hermann feierte vor Kurzem seinen 70. Geburtstag. Dazu lud er eine Abordnung unserer Wehr ins GH Baumgartner ein.

Noch einmal von dieser Stelle: Alles Gute!

PS: Danke für das Fassl Bier!

Bezirksbewerb in Oed in Bergen: Unsere Jungs erkämpften sich den 5. Rang - Bravo!

Auch unsere Jugendgruppe war - zumindest in Bronze erfolgreich.

Freiwillige Feuerwehr St. Marienkirchen an der Polsenz im Internet: feuerwehr.samarein.com

ZEICHENKURS MIT KARL BREUER

Art im Dorf

Für diesen Grundzeichenkurs konnten wir den bekannten Maler Karl Breuer gewinnen.

Kurszeiten: Am Freitag, 11. September 2009 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

am Samstag, 12. September 2009 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kosten: €40,- je Teilnehmer.

Die Teilnehmerzahl ist mit 12 Personen beschränkt.

Kursort: Kellermehrzweckraum Gemeinde

Benötigte Materialien: Zeichenblock oder Zeichenpapier ab A3 oder größer, Zeichenkohle 4-8mm (keine Presskohle), Bleistift (2-6B), ev. Tusche und einige weiche Farbkreiden, feste Unterlage (leichte Spannplatte oder sehr starker Karton), ev. Staffelei und ganz wichtig – Knetgummi.

Anmeldung mit Anzahlung:

Gerlinde Enzelsberger 0699 / 81 59 33 87

oder g.enzelsberger@ef1.at

Es handelt sich hier um einen Grundzeichenkurs.

Jeder, der Interesse am Zeichnen hat, ist herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Gerade dieser Kurs könnte zu einem wunderbaren neuen Hobby motivieren.

TRAU' DICH!! – ES IST NOCH KEIN MEISTER VOM HIMMEL GEFALLEN!

Samareinerin Bezirkssiegerin beim 39. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerb

Am 15.6.2009 fand in der Raiffeisenlandesbank in Linz die Abschlussveranstaltung des 39. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerbes statt, der heuer unter dem Motto *„Mehr Miteinander. Mehr Menschlichkeit – Auf dich kommt´s an!“* stand. Bei dieser Veranstaltung wurden alle Bezirkssieger für ihre tollen Leistungen geehrt.

Dieses Mal durfte sich auch die Volksschule St. Marienkirchen über eine **Bezirkssiegerin** freuen. **Melanie Prunthaller** aus der 2. Klasse konnte in Ihrer Altersgruppe (1. und 2. Klasse Volksschule) beim Malwettbewerb die Jury mit ihrer Zeichnung beeindrucken und wurde von dieser zur Siegerin des Bezirkes Eferding gewählt. Als Anerkennung für ihre tolle Leistung bekam Melanie von der Raiffeisenbank St. Marienkirchen einen Sparbuchgutschein in der Höhe von EUR 50,00.

Am Foto ist die glückliche Siegerin Melanie Prunthaller mit ihrer Volksschuldirektorin Gloria Götzenberger und Thomas Möstl von der Raiffeisenbank St. Marienkirchen abgebildet.

Theaterfahrt

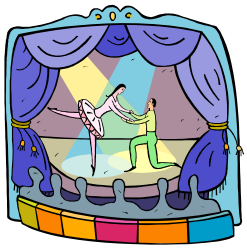
Die kfb organisiert heuer erstmals eine

Fahrt ins Landestheater Linz

am

Freitag, 13. November

zu der romantischen ***Operette „Das Land des Lächelns“*** von Franz Lehar.



Die Kosten dafür betragen € 37,- (Platzgruppe 2) inkl. Busfahrt.

Kartenbestellungen sind bis 27. September bei Siglinde Hollnsteiner (Tel: 47774) oder in der Bücherei zu den Öffnungszeiten möglich!

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

26.07.2009		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
02.08.2009		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 11 35 34 49
09.08.2009		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 47 77 731
15.08.2009	Maria Hf.	Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
15.08.2009	Maria Hf.	Dr. Pascher (Kleintiere)	Eferding	0 699 / 89 099 39
16.08.2009		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
16.08.2009		Dr. Pascher (Kleintiere)	Eferding	0 699 / 89 099 39
23.08.2009		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
30.08.2009		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 11 35 34 49
06.09.2009		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 47 77 731
13.09.2009		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
20.09.2009		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
27.09.2009		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 11 35 34 49
27.09.2009		Dr. Pascher (Kleintiere)	Eferding	0 699 / 89 099 39
04.10.2009		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 47 77 731
11.10.2009		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
18.10.2009		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
25.10.2009		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 11 35 34 49
26.10.2009	Nationalf.	Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 11 35 34 49

Komm(t) mit

Samareiner Familienwallfahrt

„Auf den Spuren von Bruder Konrad“

am Mittwoch,

9. September 2009

Gnadenkapelle (Bild links)

Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi (Bild unten)

Auf dem 1750 erbauten "Venus-Hof", einem stolzen Rottaler Vierseithof, wurde im Jahre 1818 Johann Birndorfer, der spätere Heilige Bruder Konrad von Parzham, geboren.

Die wertvollsten Räume des bäuerlichen Wohnhauses, das Geburtszimmer und die Schlafkammer sind unverändert erhalten. Die übrigen Räume sind mit Mobiliar und Gebrauchsgegenständen aus der damaligen Zeit ausgestattet.

Die "Stube", in der sich früher das Leben an Feiertagen und zu besonderen Anlässen abspielte, ist mit seinem Herrgottswinkel heute ein beliebter Raum für Gebet, Gottesdienste und Andachten.

Im südlichen Nebengebäude befindet sich ein Museum. Der Rundgang durch die Ausstellung lässt auf vielfältige Weise den Lebensweg des Heiligen Bruder Konrad lebendig werden.

Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer fahren wir nach Weng zum Bruder Konrad Hof, wo wir die Hl. Messe feiern. Anschließend besteht noch die Möglichkeit einer Besichtigung des Hofes und des darin befindlichen Museums. Nach dem Mittagessen bringt uns der Bus nach Altötting, wo der heilige Konrad 41 Jahre lang als Kapuziner und Pförtner des St. Anna-Klosters (heute St. Konrad) lebte und betete, bis zu seinem Tod 1894.

Der Nachmittag in Altötting steht zur freien Verfügung, es können die Gnadenkapelle (als geistliches Zentrum bayerischer Marienverehrung ist sie das Ziel von jährlich mehr als einer Million Pilger), die Stiftspfarrkirche (mit ihren charakteristischen Doppeltürmen prägt sie das Stadtbild), die Magdalenenkirche oder die päpstliche Basilika St. Anna (sie ist der größte Kirchenbau Altöttings) besucht werden. Einen Besuch lohnt auch das Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi – eine außergewöhnliche Sehenswürdigkeit, die das einzige historische Großraum-Panorama Deutschlands (Leinwandfläche ca. 1200 m^2) darstellt.

Wir haben uns bemüht, eine schöne und abwechslungsreiche Wallfahrt für Jung und Alt, Groß und Klein zu gestalten und freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!

Anmeldungen bitte bis spätestens 30. August
bei Martina Scharinger (Tel.: 47264) oder Siglinde Hollnsteiner (Tel.:47774).

Abfahrt: um 7.30 Uhr beim Kirchenparkplatz

Kosten für die Busfahrt: Erwachsene: € 18,-, Kinder bis 14 Jahre: € 8,- (unter 4 J. frei),

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

St. Marienkirchen

Ärztebereitschaftsdienst

	Allgemeinmedizin	Apothekendienst
19. Juli.2009	Dr. Puchegger, Waizenkirchen	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
26. Juli.2009	Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Peuerbach/Gallspach
02. August.2009	Dr. Strand Hannes, Waizenkirchen	Waizenk./Haag/Andorf
09. August 2009	Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Schallerbach/Neumarkt
15. August 2009	Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
16. August 2009	Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
23. August 2009	Dr. Strand Ursula, Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
30. August 2009	Dr. Puchegger, Waizenkirchen	Waizenk./Haag/Andorf
06. September 2009	Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Schallerbach/Neumarkt
13. September 2009	Dr. Spörker, Prambachkirchen	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
20. September 2009	Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Peuerbach/Gallspach
27. September 2009	Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Waizenk./Haag/Andorf

Montag	**Dr. Puchegger Reinhard**	Waizenkirchen	07277 / 27 342
Dienstag	**Dr. Geroldinger Kurt**	St. Marienkirchen	07249 / 475 77
Mittwoch	**Dr. Strand Ursula u. Hannes**	Waizenkirchen	07277 / 73 34
Donnerstag	**Dr. Bocksleitner Christian**	Michaelnbach	07277 / 29 99
Freitag	**Dr. Spörker Heinrich**	Prambachkirchen	07277 / 62 82

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst (14:00 Uhr bis 7:00 Uhr nächster Tag):

Der **Wochenendbereitschaftsdienst** dauert von Samstag 7:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12:00 Uhr mittags des Vortages bis 7:00 Uhr des darauf folgenden Werktages.
Der Ärztedienst ist ein Notdienst ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle.
Bitte bedenken und berücksichtigen Sie, dass alle Dienstleistenden für Sie und Ihre Gesundheit ohne Zeitausgleich sonntags und nachts diese Dienste erbringen!

Die Ordination von Dr. Geroldinger ist vom 13. Juli bis 1. August 2009 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: Dr. Spörker Heinrich, Prambachkirchen, ☎ 07277 / 62 82
Hinweis: keine Terminvereinbarung erforderlich!!

Amtliche Mitteilung ● An einen Haushalt ● Postentgelt bar bezahlt
Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz, Kirchenplatz 1, 4076 St. Marienkirchen an der Polsenz
Redaktion: Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz, ☎ 07249 / 47112, E-Mail: gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at
Erscheinungsort: St. Marienkirchen an der Polsenz ● Druck: globalprint ● Verlagspostamt: 4070 Eferding

Freitag, 4. September 2009

Mondscheinwanderung

ÖÄÄB 19:30 Uhr

Samstag, 5. September 2009

Schwammerlsuchen -
Wissen, Fleiß und Glück

FAB Polsenzhof

Samstag, 5. September 2009

Ferienpassaktion - Grand Prix for Kids

Freizeitanlage 13:30 Uhr

Samstag bis Sonntag 5. bis 6.September 2009

Ausflug Musikverein

Montag, 7. September 2009

Seniorenbund Infovortrag Andalusien
Bratl in der Rein, Video Portugal

10:00 Uhr im GH Baumgartner

Mittwoch, 9. September 2009

Familienwallfahrt der Pfarre

Freitag bis Samstag, 11. bis 12. September 2009

ART im DORF - *Zeichenkurs*

Mehrzweckraum im Keller des Gemeindezentrums

Samstag, 12. September 2009

Sparverein Edith -
Wanderung nach Stephansdorf

Samstag, 12. September 2009

Bezirksnasswettbewerb der FF

Bewerbsplatz 11:00 Uhr

Samstag, 12. September 2009

Schwammerlsuchen -
Wissen, Fleiß und Glück

FAB Polsenzhof

Sonntag, 13. September 2009

Mostfrühschoppen und Ferienpassabschluss

Obstlehrgarten ab 9:00 Uhr

Freitag, 18. September 2009

Tag der Älteren

13:00 bis 17:00 Uhr

Freitag, 18. September 2009

Lesung von Franz Altmann

13:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 20. September 2009

Bierkost

9:00 Uhr Veranstaltungszentrum

Samstag, 26. September 2009

Vereinsausflug - SVS Samarein

Bewerbsplatz 11:00 Uhr

Sonntag, 27. September 2009

Landtags-, Gemeinderats- und
Bürgermeisterwahl

Gemeindezentrum

Montag bis Mittwoch, 28. bis 30. September 2009

Pensionistenverband
Dreitagesausflug in die Steiermark

Oktober 2009

Samstag, 3. Oktober 2009

Basteln mit Naturmaterialien

Obstlehrgarten von 14:00 bis 17:00 Uhr

Bitte versuchen Sie bei Ihren Terminplanungen die bereits gemeldeten Termine zu berücksichtigen um Terminüberschneidungen zu vermeiden und melden Sie die Veranstaltungen beim Marktgemeindeamt (☎ 47112), damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können bzw. schreiben Sie Ihre Termine selbst auf der Homepage der Marktgemeinde (www.st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at) in den Terminkalender ein.

Hinweis: Der von Ihnen eingeschriebene Termin erscheint nicht sofort auf der Homepage, sondern muss vorher vom Gemeindeamt freigegeben werden.

Marktgemeinde
St. Marienkirchen
an der Polsenz

Veranstaltungen bis Oktober 2009

Juli 2009

Freitag, 17. Juli 2009
Lesung Bücherei
Schwarz liest Brandstetter
im Innenhof des Gemeindezentrums 20:00 Uhr

Samstag, 18. Juli 2009
Obstbaumschnitt im Sommer
Obstlehrgarten
9:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 18. Juli 2009
Ferienpassaktion - Fischen
Steinmairteich, Weinberg 10
9:00 - 11:30 Uhr

Samstag, 18. Juli 2009
Sunset Ride Out
Samareiner Jugend
Stadl und Garten GH Prunthaller ab 21:00 Uhr

Sonntag, 19. Juli 2009
Italienische Küche
GH Prunthaller

Montag bis Freitag, 20. bis 24. Juli 2009
Kinderschwimmkurs Familienbund
Freibad St. Marienkirchen an der Polsenz 9:15 Uhr

Dienstag, 21. Juli 2009
ART im DORF Kindermalkurs
Mehrzweckraum im Keller des GZ
9:00 bis 11:30 oder 14:00 bis 16:30 Uhr

Donnerstag, 23. Juli 2009
Die Suche nach dem goldenen Zauberapfel
Naturpark
Fam. Steiner, Scharten von 9:00 bis 16:00 Uhr

Samstag bis Sonntag, 25. bis 26. Juli 2009
MeMed Beachvolleyball Trophy presented by Sonnleitner
Beachvolleyballplatz St. Marienkirchen

August 2009

Samstag, 1. August 2009
Ferienpassaktion - Besuch bei der Feuerwehr
Feuerwehrzeughaus 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag bis Samstag, 1. bis 8. August 2009
Familienurlaub
des Familienbundes in Fürstenfeld

Donnerstag, 6. August 2009
Tagesausflug auf die Tauplitzalm
Pensionistenverband

Donnerstag, 6. August 2009
Die Suche nach dem goldenen Zauberapfel
Naturpark von 9:00 bis 16:00 Uhr
Obstlehrgarten St. Marienkirchen/Polsenz

Samstag, 8. August 2009
Ferienpassaktion - Bewegung und Spiel mit dem Pferd
Baumgartnerhof in Schönau, Buch 5
9:00 - 11:00 Uhr oder 15:00 - 17:00 Uhr

Samstag bis Sonntag, 8. bis 9. August 2009
Ersatztermin MeMed Beachvolleyball Trophy presented by Sonnleitner
Beachvolleyballplatz St. Marienkirchen

Dienstag, 11. August 2009
Seniorenbund Tagesausflug
Mondsee, St. Gilgen, St. Wolfgang

Mittwoch, 12. August 2009
Ferienpassaktion - Vor(lesen) - Spielen - Basteln in der Bücherei von 10:00 - 11:30 Uhr

Freitag, 14. August 2009
Ferienpassaktion - Familienausflug zum Bayernpark
8:00 bis ca. 18:00 Uhr

Samstag, 15. August 2009
Ferienpassaktion - Schwimmen mit Olympiateilnehmerin Vera Lischka
Freibad St. Marienkirchen ab 14:00 Uhr

Samstag bis Sonntag, 15. bis 16. August 2009
Vereinsausflug OBV/Naturpark
Großglockner

Sonntag, 16. August 2009
Pfarrfrühschoppen
ab 10 Uhr im Pfarrhofgarten

Sonntag, 16. August 2009
Fußballturnier der JVP
Fußballplatz

Sonntag, 16. August 2009
Alles vom Grill
GH Prunthaller

Dienstag, 18. August 2009
Bunt gemischt von Kopf bis Fuß
Naturpark
Firlingerhof, Scharten 9:00 bis 16:00 Uhr

Samstag, 22. August 2009
Ferienpassaktion - Wanderung mit Grillen
Treffpunkt Gemeindezentrum 16:00 Uhr

Samstag, 22. August 2009
Ersatztermin - Schwimmen mit Olympiateilnehmerin Vera Lischka

Samstag bis Sonntag 22. bis 23.August 2009
Feuerwehrausflug

Samstag, 29. August 2009
Ausflug zum Karpfhamer Volksfest
Bauernbund und Raika

Samstag, 29. August 2009
Dämmerschoppen des Musikvereins
Stadl GH Prunthaller

Sonntag, 30. August 2009
Frühschoppen des Musikvereins
Stadl GH Prunthaller

September 2009

Freitag, 4. September 2009
Artellino Eröffnung
Mehrzweckraum Gemeinde